

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Sprißler

Gemeinderatssfraktion

Co-Fraktionsvorsitzende

Waltraud Pfisterer-Preiss

Herzogweg 32/1
71083 Herrenberg
☎ 07032 26973
w.pfisterer-preiss@herrenberg.de

Dr. Heike Voelker

Sudetenstr. 5
71083 Herrenberg
☎ 07032 2018 896
h.voelker@herrenberg.de

29.07.2021

THG-neutrales Wärmekonzept Aischbach-Areal

Antrag

1. Für das Aischbach-Areal wird die Planung eines THG-neutralen Wärmekonzepts ausgeschrieben.
2. Die Ausschreibung richtet sich an Planungsbüros, die Erfahrung mit der Planung und Umsetzung THG-neutraler Wärmekonzepte in Quartieren haben.
3. Mindestanforderung an die Planung: Es ist zu prüfen, ob Energie, die aus der Abwasserwärmerückgewinnung stammt, die über die bestehenden Solarthermiematten auf dem Stadiondach und weitere im Quartier zu integrierende solarthermische Anlagen generiert sowie über Erdkollektoren unter den benachbarten Sportanlagen gewonnen wird, in ein kaltes Nahwärmenetz eingespeist werden kann. Anbetracht des hohen Grundwasserstandes ist die Eignung einer Wasser-Wasser(groß)wärmepumpe zur Wärmegewinnung zu prüfen. Das Wärmekonzept ist durch einen möglichst hohen Anteil regenerativ erzeugter elektrischer Energie weiter zu optimieren.
4. Eine Bilanzierung der über das Nahwärmenetz bedienbaren Heiz- bzw. Wärmelast ist vorzulegen.
5. Er wird geprüft, ob Förderprogramme wie das BEW (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze) in Anspruch genommen werden können.

Begründung

Um zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Klimaneutralität zu erreichen, muss umgehend die Wärmewende durch die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung herbeigeführt werden. Für die praktische Umsetzung der Wärmewende bietet sich die Aufsiedelung des Aischbach-Areals besonders an, da

1. das Areal im Besitz der Stadt ist
2. dort Freiflächen für kalte Nahwärme vorhanden sind
3. das Stadiondach mit vorhandener Solarthermie zur Verfügung steht
4. in nächster Nähe große Abwasserkanäle verlaufen

Der Entwurf für die BEW sieht 50% Förderung für Machbarkeitsstudien sowie 40% Förderung auf die gesamten Investitionskosten eines Wärmenetzsystems vor, was sich spürbar auf die Rentabilität des Netzes auswirken würde.

Für die Fraktion Waltraud Pfisterer-Preiss – Dr. Heike Voelker